Bewertung der Spielfähigkeit im Badminton

Technik					
Aspekt	**Beobachtbares Verhalten**	**++**	**+**	**–**	**––**
Griffhaltung	Passt die Griffhaltung an die jeweilige Schlagart an. Konkret: bei Vorhand V-Griff; bei Rückhand Daumen-Griff.				
Balltreffpunkt	Trifft den Ball in einer schlagartspezifisch günstigen Position. Konkret: Unterhand: vor dem Körper; Überkopf: hoch vor dem Körper.				
Schlagvorbereitung	Nimmt vor dem Schlag eine spielbereite Bereitschaftsstellung ein. Konkret: Schläger vor dem Körper, Knie gebeugt, Oberkörper aufrecht.				
Laufarbeit	Bewegt sich mit geeigneter Lauftechniken zum Ball. Konkret: Laufarbeit ist effizient, erreicht den Ball ausbalanciert.				
Schlagsicherheit	Führt die Schlagtechniken in der Handlungssituation sicher aus.				
Schlagrhythmus	Führt die Schlagphasen (Aushol-, Schlag- und Ausschwungphase) in einer flüssigen Bewegung aus.				
Schlagwirkung	Spielt Bälle in der für die Schlagart vorgesehen Wiese. Konkret: passende Flugkurve, Länge und Platzierung.				
Zielgenauigkeit	Platziert Bälle gezielt in freie Spielfeldbereiche.				
Spieleröffnung	Spielt den Ball beim Aufschlag sicher in das Aufschlagfeld. Konkret: Schlagausführung ist zielführend, Aufschlag ist regelgerecht.				
Netzspiel	Spielt kurze Bälle am Netz kontrolliert. Konkret: früher Treffpunkt auf Netzhöhe, Ballflug knapp übers Netz.				

Bewertungsstufe	Indikatoren
++	sicher, situationsangemessen und weitgehend konstant
+	überwiegend erfüllt, noch mit einzelnen Unsicherheiten
–	teilweise erkennbar, aber noch wechselhaft
––	kaum oder nur selten sichtbar erfüllt

Notizen

Bewertung der Spielfähigkeit im Badminton

Taktik					
Aspekt	**Beobachtbares Verhalten**	**++**	**+**	**–**	**––**
Positionierung	Positioniert sich vor dem Schlag günstig zum Ball. Konkret: Körper- und Schlägerstellung sowie Schlagabstand passen.				
Schlagwahl	Wählt in Spielsituationen passende Schlaglösungen. Konkret: berücksichtigt eigenen Zeitdruck und gegnerische Feldposition.				
Rückkehrbewegung	Nimmt nach dem Schlag zügig eine passende Feldposition ein. Konkret: Löst sich aus der Feldecke, ist rechtzeitig spielbereit.				
Handlungs-schnelligkeit	Reagiert frühzeitig auf den gegnerischen Schlag. Konkret: startet direkt zum voraussichtlichen Treffpunkt.				
Raumnutzung	Spielt den Ball gezielt in freie Räume.				
Variabilität	Setzt unterschiedliche Schlagvarianten ein. Konkret: variiert Länge, Höhe oder Tempo.				
Offensivdruck	Setzt die gegnerische Person unter Zeit- oder Raumdruck. Konkret: durch Platzierung, Länge, Tempo oder Schlagrichtung.				
Abwehrfähigkeit	Befreit sich aus Drucksituationen mit kontrollierten Schlägen. Konkret: spielt den Ball in sichere Zielräume, um Zeit zu gewinnen.				
Spielinitiative	Übernimmt im Ballwechsel erkennbar die Spielgestaltung. Konkret: Nutzt günstige Spielsituationen zur aktiven Spielgestaltung.				
Spielstrategie	Verfolgt über mehrere Ballwechsel einen erkennbaren Plan. Konkret: nutzt wiederholt erfolgreiche Schlag- oder Platzierungsmuster.				

Bewertungsstufe	Indikatoren
++	sicher, situationsangemessen und weitgehend konstant
+	überwiegend erfüllt, noch mit einzelnen Unsicherheiten
–	teilweise erkennbar, aber noch wechselhaft
––	kaum oder nur selten sichtbar erfüllt

Notizen

Bewertung der Spielfähigkeit im Badminton
Arbeits- und Sozialverhalten

Spiel- und Regelverhalten					
Aspekt	**Beobachtbares Verhalten**	**++**	**+**	**–**	**––**
Spielengagement	Zeigt im Spiel hohe Einsatzbereitschaft, Konkret: Kämpft um erreichbare Bälle, spielt Ballwechsel aktiv zu Ende.				
Fairness	Verhält sich gegenüber allen Beteiligten respektvoll. Konkret: Akzeptiert Entscheidungen, beurteilt strittige Bälle ehrlich.				
Regelanwendung	Wendet grundlegende Spielregeln sicher an. Konkret: Beachtet Aufschlagregel, Zählregel und Feldgrenzen.				

Arbeits- und Sozialverhalten					
Aspekt	**Beobachtbares Verhalten**	**++**	**+**	**–**	**––**
Übungsengagement	Arbeitet in Übungsphasen zielgerichtet. Konkret: bearbeitet Übungsaufträge ausdauernd.				
Selbstständigkeit	Organisiert Übungsformen selbstständig. Konkret: findet Übungspartner, beginnt Aufgaben eigenständig.				
Kooperation	Arbeitet mit anderen abgestimmt zusammen. Konkret: bietet Hilfe an, nimmt Hilfe an, ist offen für Vorschläge.				
Verlässlichkeit	Hält Vereinbarungen zuverlässig ein. Konkret: beachtet Absprachen/Aufgaben, erfüllt übernommene Rollen.				
Konfliktverhalten	Geht angemessen mit Unstimmigkeiten um. Konkret: Bleibt ruhig, hört andere Sichtweisen an, sucht nach Lösungen.				
Material-verantwortung	Geht sachgerecht mit Badminton- und Arbeitsmaterialien um. Konkret: Nutzt Schläger, Federbälle und Lernmaterialien sorgfältig.				

Bewertungsstufe	Indikatoren
++	sicher, situationsangemessen und weitgehend konstant
+	überwiegend erfüllt, noch mit einzelnen Unsicherheiten
–	teilweise erkennbar, aber noch wechselhaft
––	kaum oder nur selten sichtbar erfüllt

Notizen

Checkliste für die Leistungsbewertung

❶ Planung und Vorbereitung

- ☐ **Curriculare Grundlage**
  Sind die festgelegten Bewertungsinhalte curricular abgesichert?
- ☐ **Lerngelegenheiten**
  Stehen ausreichend Übungs- und Spielgelegenheiten zur Verfügung?
- ☐ **Schulischer Leistungsmaßstab**
  Ist die höchste Bewertungsstufe auch ohne außerschulische Vereinserfahrung erreichbar?
- ☐ **Beurteilungskriterien**
  Beschreiben die Kriterien beobachtbares Verhalten mit nachvollziehbaren Qualitätsunterschieden?
- ☐ **Eingeschränkte Teilnahme**
  Ist bei gesundheitlich eingeschränkter sportpraktischer Teilnahme geklärt, welche fachlichen Leistungen bewertet werden können?

❷ Durchführung und Beobachtung

- ☐ **Transparenz**
  Ist für die Lernenden eindeutig erkennbar, ob sie sich in einer Lern- oder Bewertungssituation befinden?
- ☐ **Beobachtungsformate**
  Werden geeignete Prüfungs- und Beobachtungsformate eingesetzt, um die angestrebten Kompetenzen sichtbar zu machen?
- ☐ **Beobachtungsgrundlage**
  Liegen mehrere kriterienbezogene Beobachtungen vor – zunächst unter vergleichbaren, anschließend auch unter wechselnden Bedingungen?

❸ Auswertung und Benotung

- ☐ **Dokumentation**
  Sind die kriterienbezogenen Beobachtungen kontinuierlich und nachvollziehbar dokumentiert?
- ☐ **Gesamturteil**
  Lässt sich die abschließende Benotung auf der Grundlage der dokumentierten Beobachtungen begründen?